

Vom Vierkanthof zur Relax-Station:

DIESES HOTEL, LIEBEVOLL VERWANDELT AUS EINEM EHEMALIGEN TRADITIONELLEN BAUERNHOF, VERWÖHNT SEINE GÄSTE MIT ENTSPANNTER NATÜRLICHKEIT UND SPART WASSER DABEI: DAS RESORT KAPELLEBERG IN BELGIEN IST DAS YING UND YANG MODERNER HOTELLERIE.

Refugium mit Stil in den Ardennen

Dass man hier weitab vom hektischen Betrieb des Alltags relaxen kann, signalisiert bereits der äußere Eindruck der Anlage, die Landschaft und Natur mit einbezieht.



Refugium der Stille

Mit maßgeschneiderten Angeboten erfüllt das kleine Hotel die Wünsche seiner Urlaubs- und Tagungsgäste und entfaltet emotionale Aufenthaltsqualität; zugleich genießen die Besitzer Effizienzvorteile, die eher den Verstand ansprechen. Moderne Armaturen-Technologie hilft, Wasser und Energie zu sparen, was der Umwelt nützt und gleichzeitig die Betriebskosten spürbar reduziert, ohne dass es den Gästen auffällt. Das Argument der Nachhaltigkeit passt wiederum zum naturnahen Konzept des bei Gent gelegenen Resorts, bei dem das Erlebnis der flämischen Ardennen eine prominente Rolle spielt.

In der Ursprünglichkeit der Landschaft trifft man auf ein besonderes Juwel der belgischen Gastlich-

keit, klein aber fein mit überraschenden Momenten. Eingebettet in eine idyllische Hügellandschaft nahe der Ortschaft Markedael am Fuße des Kapellebergs wurde ein ehemaliger Bauernhof zu einem beschaulichen Hotel umgebaut, das Resort Kapelleberg. Noch heute ist die typische Struktur des Vierkanthof unverkennbar: die vier Flügel dienten ehemals als Wohnhaus der Bauern, Scheune, Kuh- und Pferdestall. Nach dem Umbau beherbergt das Anwesen sechs Zimmer und zwei Ferienwohnungen, einen Veranstaltungssaal sowie eine Küche, in der unter der Regie von Tom und Annique Audoore-Van Rentergem saisonale und regionale Speisen Flanderns zubereitet werden. Geplant wurde der Umbau von Benoit Viaene Architektin aus Gent,

Wesentliches Ziel war, die Ursprünge und Geschichte nicht zu verleugnen, was im Kaminzimmer besonders gut gelungen ist.



Zeitgemäße Badgestaltung von den geräumigen Duschen über Naturstein-Waschbecken bis hin zum Komfort der bequem hohen Armaturen passen zum traditionellen Stile des Hauses.

die Innenräume gestalteten die Bauherren selbst.

Wie berichtet wird, schätzen die Gäste neben der Lokalität selbst besonders die Möglichkeit für unterschiedlichste Aktivitäten wie organisierte Rad- und Wandertouren, Kutschfahrten in die Ausläufer der Ardennen oder, besonders beliebt, Ausflüge mit der Vespa. Zugleich wird das Resort dank seiner ländlichen Lage als stiller Rückzugsort geschätzt. So gilt es als Geheimtipp für Seminare und private Events, die sich hier fernab urbanen Trubels auf ihren Anlass konzentrieren können. Dafür bietet das an den traditionellen Bauernhof erinnernde Ensemble neben individuell eingerichteten Zimmern einen Tagungssaal und Räume für Veranstaltungen. Der Innenhof zwischen den Backsteingebäuden bietet sich als stimmungsvoller Platz unter freiem Himmel für gemeinsame Essen und geselliges Beisammensein an; eine Verbindung zur Natur stellen auch die privaten Terrassen vor einzelnen Zimmern im Erdgeschoss her.

Authentisches Erlebnis und zeitgemäßer Komfort Hier haben die Zimmer auch keine Nummern. Sie tragen prominente Namen aus der Geschichte, die mit der Region verbunden und über Flandern hinaus bedeutend sind: So etwa Kaiser Karl V., der im benachbarten, prächtigen Oudenaarde der Legende nach mit einer schönen Weberstochter die gemeinsame Tochter Margarethe zeugte, heute ebenfalls Namenspatin eines Zimmers in Kapelleberg. Nicht zu vergessen der flämische Landschaftsmaler der Romantik, Jacob Blommaert. Margaretha van Parma, Keizer Karel, Adriaen Bouwer, Omer Watez und Valérius de Saedeleer sind weitere Zimmer-Namen.

Der reduzierte, aber hochwertige Stil der Zimmer mit ihren grob verputzten Wänden, Holzdielen und Naturstein atmet Klarheit und verzichtet auf alles Überflüssige. Das passt perfekt zu dem Motto des der Stille verbundenen Resorts.

Das puristische Ambiente verbindet sich mit zeitgemäßer Badgestaltung, von den geräumigen Duschen über Natursteinbecken bis hin zum Komfort der bequem hohen Armaturen. Die geräumigen und hell gefliesten Duschen verfügen über komfortable Handbrausen, deren spezielle Technologie den Wasserverbrauch niedrig hält. Mit einer Kombination aus Luftbeimischung und Durchflussbegrenzung helfen sie beim effizienten Umgang mit Wasser und Energie. Das führt zu einem beträchtlichen Einspar-Potenzial. Die sogenannte „Ecosmart-Technologie“ dieser Hansgrohe-Brausen ermöglichen ein volumenreiches Wassererlebnis mit nur rund 9 Litern pro Minute ohne Abstriche beim Komfort. Für die privaten Betreiber des Resorts bedeutet das ein um 40 Prozent verringerter Wasserverbrauch gegenüber gängigen Handbrausen.

Genuss und Kostenbewusstsein gehen Hand in Hand

Diese Synthese aus Nachhaltigkeit, Kostenbewusstsein und Sinnlichkeit kann als durchaus typisch für Flandern gelten: Hier treffen das Savoir vivre und die Küche des Nachbarn Frankreich auf nordeuropäische und calvinistische Traditionen, nicht zuletzt aus den Niederlanden; und eine opulente Renaissancearchitektur in den alten Kaufmannsstädten Flanderns steht neben der authentischen Natur der Ardennen, die schon im 19. Jahrhundert Maler und Dichter angezogen hat.

BauTelegramm:

Architekt: Benoit Viaene, Gent
Projektbeteiligte: u.a. Sint Elooïs Vijv (Heizung/Sanitär); Hansgrohe, Schiltach (Armaturen); Forzalaqua, Cuijk (Aufsatzbecken)
Bauherr: Tom & Annique Audoore-Van Rentergem, Te Zulte
Fertigstellung: 2013
Standort: Kapelleberg 16, 9680 Maarkedal/Maarke-Kerkem, Belgien
Fotos: Hansgrohe, Schiltach, Refuge Kapelleberg,

Mehr über das Resort Kapelleberg in den Ardennen:

www.refugekapelleberg.be/de/.

Die Armaturen für die Bäder lieferte die Hansgrohe SE (Auestraße 5-9, 77761 Schiltach, Tel.: 07836-51 1215, Fax: 07836-51 1170, www.hansgrohe.de/).